

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



Radeln in der Südpfalz, Genuss und Kultur genießen

Am Sonntag, 5. Mai, findet der diesjährige Aktionstag „Radel ins Museum“ statt. Insgesamt 22 Museen und Informationszentren im Landkreis Germersheim und vier im Landkreis Südliche Weinstraße haben bei freiem Eintritt von 11 bis 17 Uhr geöffnet und bieten ein attraktives Programm.

Eröffnet wird der Aktionstag von Landrat Dr. Fritz Brechtel um 11 Uhr am Anlegeplatz des Römerschiffs „Lusoria Rhenana“ am Setzfeldsee bei Neupotz. Für die musikalische Umrahmung der Eröffnungsver-

anstaltung sorgt der Männerchor „Frohsinn Neupotz“ vom Gesangsverein Frohsinn 1890 Neupotz e.V. Im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung findet um 12 Uhr eine Fahrt des Römerschiffs statt.

Weitere Informationen sowie den kostenlosen Flyer „Radel ins Museum 2024“ zum Download gibt es im Internet unter www.suedpfalz-tourismus.de.

Mehr dazu im Innenteil.

Foto: Stadt Germersheim/Mohr



Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

► Katastrophenschutz

„Die Aufgaben bei uns sind vielseitig, abwechslungsreich und für alle geeignet, die sowohl eigenständig und gleichzeitig im Team arbeiten möchten. Wir freuen uns auf Kolleginnen und Kollegen, die sich (in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren und Hilfsorganisationen) um die Beschaffung und Verwaltung von Fahrzeugen oder Gerätschaften kümmern, die bei Einsätzen unterstützen oder Übungen planen und organisieren.“

(M. Deubig, Zivile Verteidigung/ Brand- und Katastrophenschutz)

► Brandschutz (Ingenieur m/w/d)

„Sehr viele Tätigkeiten in unserem Team erfordern ein hohes Maß an Verantwortung. Immerhin geht es um Gefahrenverhütung und Vorbeugung. Daher ist Fachwissen gefragt, ebenso wie Fingerspitzengefühl und die Fähigkeit, empathisch mit Menschen zu interagieren. Sie wirken an vielen Stellen innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung - und innerhalb des Teams unterstützen wir uns auf allen Ebenen gegenseitig.“

(T. Maier, Brandamtsrat / Feuerwehr-technischer Bediensteter)

Alle freien Stellen unter
karriere.kreis-germersheim.de

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amsblaetter abrufbar.

Die Bekanntmachung des Wahlleiters mit den zugelassenen Wahlvorschlägen für die Wahl der Landrätin/des Landrats und des Kreistags des Landkreises Germersheim finden Interessierte im Amtsblatt des Landkreises Germersheim Nr. 17/2024.

Glasfaseranschlüsse an kreiseigenen Schulen



Ein Techniker erläutert an der Berufsbildenden Schule in Germersheim Schuldezernent Christoph Buttweiler die Breitband-Anbindung. Foto: KV GER/mda

Der Glasfaser-Ausbau an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises schreitet voran. Jetzt ist auch an der Berufsschule in Germersheim der Glasfaseranschluss gelegt, die Freischaltung sollte in Kürze erfolgen. An acht von insgesamt 15 Schulen läuft bereits schnelles Internet, sieben Schulen verfügen über den Anschluss und warten auf einen Technik-Termin mit dem Internetanbieter sowie die anschließende Freischaltung durch den Internetanbieter.

„Wir gehen davon aus, dass zum Start des nächsten Schuljahres alle weiterführenden Schulen im Landkreis Germersheim über schnelles Internet verfügen werden. Damit erreichen wir das gesetzlich vorgegebene Ziel, alle Schulen bis 2025 an das Glasfaser-

netz anzuschließen, bereits deutlich früher“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. Schuldezernent Christoph Buttweiler ergänzt: „Mit einer Internetanbindung von einem Gigabit pro Sekunde verfügen die Schulen über eine Technologie, die dem steigenden Bedarf nach Bandbreite mehr als gerecht wird. Das ist eine gute Nachricht für die Lehrkräfte und damit auch für die Schülerinnen und Schüler, die unsere weiterführenden Schulen im Landkreis besuchen.“

Der Glasfaserausbau an Schulen ist Teil des Bundesförderprogramms zum Breitbandausbau der Schulen, während im „DigitalPakt“ die Vernetzung innerhalb der Schulgebäude bis ins Klassenzimmer geregelt und gefördert wird.

Kreisverwaltung und Schulbuchausleihe zu

Am Tag vor Himmelfahrt, dem 8. Mai, findet der Betriebsausflug der Kreisverwaltung Germersheim statt. Deshalb bleibt an diesem Tag die Kreisverwaltung Germersheim mit allen Außenstellen geschlossen. Bei der Schulbuchausleihe der

Kreisverwaltung Germersheim in der Schulstraße 4, 76756 Bellheim, steht demnächst die Inventur an. Aus diesem Grund bleibt die Schulbuchausleihe in der Woche von Montag, 6. Mai, bis Freitag, 10. Mai, für den Publikumsverkehr geschlossen.



Land fördert Klima-Maßnahmen im Landkreis

Der Landkreis Germersheim hatte zu Beginn dieses Jahres projektbezogene Fördergelder aus dem „Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation“ (KIPKI) beantragt und nun einen Bewilligungsbescheid in Höhe von knapp 1,8 Millionen Euro erhalten. Die Fördergelder sind ausschließlich für klimafreundliche Investitionen an den kreiseigenen Schulen vorgesehen, wobei ein Großteil in den Austausch der Fenster investiert wird. Weitere Förderleistungen sind die Ausstattung der Schulen mit Batteriespeichern oder energiefreundlichen LED-Systemen sowie die Entsiegelung

und naturnahe Gestaltung schuleigener Plätze.

„Das Land tut gut daran in den Klimaschutz zu investieren und die Kommunen entsprechend mit Geld auszustatten. Der Maßnahmenkatalog hat gezeigt, wo und wie sich überall Energie einsparen lässt. Wir haben uns im Kreis Germersheim auf die Zukunft unserer Schulen fokussiert und sehen hier die größte Hebelwirkung in Bezug auf Einsparungen des umweltschädlichen Kohlendioxid-Ausstoßes“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel und die für das Thema Klimaschutz zuständige Kreisbeigeordnete Jutta Wegmann.

Biomüll wöchentlich

Dieses Jahr werden die Biotonnen erstmals zwei Monate länger wöchentlich geleert: von April bis einschließlich Ende November. Zusätzlich sind die Gebühren für die Biotonne dabei gesunken. Die Jahresgebühr für eine 80-Liter-Tonne kostet inzwischen 27 statt bisher 33 Euro. Auch die im Grundpreis bereits enthaltenen jährlichen Freileerungen wurden von 13 auf 16 erhöht. Ab der 17. Leerung werden zusätzliche Leerungen günstiger. Weitere Infos u.a. zum digitalen Termindienst „Denkdrän“ der Kreisverwaltung, bei der Abonnenten per Mail über die Abfuhrtermine und insbesondere Verlegungen individuell informiert werden, sind auf der Homepage der Abfallwirtschaft im Kreis Germersheim, www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft unter dem Navigationspunkt „Abfalltermine“ abrufbar. Dort gibt es auch eine Integration der Abfalltermine in die eigenen elektronischen Kalender als ICS Export (iCal).



Hochwasser und Starkregen frühzeitig erkennen



Hier wurde das Thema Flood4Cast vorgestellt.

Foto: KV GER/jw

„Der Schutz der Menschen vor Starkregen und Hochwasser muss immer wieder aufs Neue betrachtet und verbessert werden, damit Schäden bei plötzlichen Unwetterereignissen möglichst gering bleiben. Deshalb testen wir als einer der ersten Landkreise in Deutschland eine Software zur Starkregenvorsorge“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel, „Der Gedanke dabei ist, Wetterereignisse noch aufmerksamer zu beobachten und durch schnelle Reaktion Schäden gering zu halten.“ Wenn auch die Südpfalz nicht in gleichem Maße von Hochwasser- und Starkregenereignissen betroffen ist wie andere Regionen, möchte der Kreischef die Schutzmaßnahmen im Landkreis weiter ausbauen.

Das Pilotprojekt wird in der Verbandsgemeinde Jockgrim umgesetzt und kam auf Initiative von Bürgermeister Karl Dieter Wünstel zustande. „Vereinfacht gesagt, errechnet die Software aus aktuellen Regenradar- und digitalisierten Landkarten an sie-

ben Tagen in der Woche, 24 Stunden am Tag eine präzise Prognose, wo und in welchem Maße die Verbandsgemeinde von Starkregen betroffen sein wird und mit welchen Überflutungen gerechnet werden muss. Die aus diesen Warnungen generierten Schlussfolgerungen helfen bei der Entscheidung, welche Vorsorgemaßnahmen ergriffen werden müssen“, erklärt Wünstel.

Die von der Software erstellte Prognose kann mit einer Vorlaufzeit von bis zu drei Stunden erfolgen, so dass die Bürgerinnen und Bürger gegebenenfalls frühzeitig gewarnt werden und Einsatzkräfte sich vorbereiten können. Warnmeldungen werden automatisch generiert und an die Verantwortlichen weitergegeben. Auch Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Mike Schönlaub ist überzeugt, dass die Wetterlage konsequent beobachtet werden muss und hat die Verbandsgemeinde Kandel in dieses Pilotprojekt eingebunden.

Prosumer-Infoabend

Umweltfreundlichen Strom produzieren und wieder konsumieren – darum geht es bei dem Prinzip „Prosumer“, das insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmer interessant sein dürfte. Das Konzept bietet zahlreiche Möglichkeiten, wie sich gerade auch Selbstständige aktiv an der Energiewende beteiligen und gleichzeitig Energiekosten senken können. Aus diesem Grund bietet das Klimaschutzmanagement im Landkreis Germersheim gemeinsam mit der Initiative Südpfalz-Energie am Dienstag, 7. Mai, um 19 Uhr im Eventhaus am See in Rülzheim eine Infoveranstaltung, zu der insbesondere Führungskräfte kleiner und mittelständischer Unternehmen aus dem Landkreis Germersheim eingeladen sind.

Beispielprojekte demonstrieren an diesem Abend Thomas Paulat, Geschäftsführer der Kunststoff- und Metallwaren GmbH in Hatzenbühl, Heinrich Scherer, Geschäftsführer der Hoch- und Tiefbau GmbH und Co. KG aus Germersheim sowie Jochen Wingerter, CFO der EIZO GmbH mit Sitz in Rülzheim. Neben verschiedenen Vorträgen haben die Teilnehmenden dieser kostenlosen Informationsveranstaltung ausreichend Gelegenheit eigene Fragen zu stellen und miteinander zu diskutieren.

Radel ins Museum

Radeln in der Südpfalz, Genuss und Kultur genießen

Aktionstag „Radel ins Museum – Tag der offenen Museen“ am Sonntag, 5. Mai 2024

Am Sonntag, 5. Mai, findet erneut der Aktionstag „Radel ins Museum“ statt. Insgesamt 22 Museen und Informationszentren im Landkreis Germersheim und vier im Landkreis Südliche Weinstraße haben bei freiem Eintritt von 11 bis 17 Uhr geöffnet und bieten ein attraktives Programm. Eröffnet wird der Aktionstag von Landrat Dr. Fritz Brechtel um 11 Uhr am Anlegeplatz des Römerschiffs „Lusoria Rhenana“ am Setzfeldsee bei Neupotz. Für die musikalische Umräumung der Eröffnungsveranstaltung sorgt der Männerchor „Frohsinn Neupotz“ vom Gesangsverein Frohsinn 1890 Neupotz e.V.

Im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung findet um 12 Uhr eine Fahrt des Römerschiffs statt, weitere Fahrten werden um 14 und 16 Uhr angeboten. Eine vorherige Anmeldung beim „Haus Leben am Strom“ in Neupotz, Tel. 07272/7000261, ist erforderlich.



Unterwegs mit der „Lusoria“.

Foto: Nico Bohnert

Digitale Museumsrallye

Erstmals in diesem Jahr gibt es eine digitale Museumsrallye. Auf der rund 30 km langen Radtour können Familien mit Kindern mittels einer App spannende Fragen und Aufgaben in den teilnehmenden Museen und Informationszentren lösen. Mit dabei sind das Terra-Sigillata Museum in Rheinzabern, das Fischerhaus in Leimersheim, das „Haus Leben am Strom“ in Neupotz und das Informationszentrum Hördter Rheinauen in Hördt. Vorab muss nur die App „Actionbound“ auf das Smartphone geladen werden und los geht's.

Zum Download:



Geführte Rad- und Fußtouren

Viel Spaß garantiert die von Rheinpark-Guide Michael Walter durchgeführte Radtour zum Thema **„Radeln – Römer – Rudern – Auf den Spuren der Römer“**. Hier wird nicht nur in die Pedale getreten, sondern beim Rudern auf dem Römerschiff „Lusoria Rhenana“ in Neupotz auch die eigene Armkraft getestet. Einen weiteren Einblick in das Leben der Römer gibt es beim Zwischenstopp im Terra-Sigillata-Museum in Rheinzabern. Start der Tour ist um 10 Uhr am Bahnhof Wörth. Die Tour ist rund 32 km lang und dauert inklusive Rudern, Besichtigung des Museums und Pausen rund 6 Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter kontakt@walter-touren.de.

Den Spuren von „Meister Adebar“ folgen die Teilnehmenden bei der **Storchentour „45 Kilometer – 45 Störche“**. Die gemütliche Fahrradtour, geleitet von Tourguide Jürgen Waterstradt, führt zu den Störchen nach Knittelsheim und Bornheim. Unterwegs gibt es zahlreiche Storchepaare zu sehen. In Bornheim kann man das Storchenzentrum und die Storchenscheune besuchen. Treffpunkt: 14 Uhr am goldenen Octroi-Brunnen vor dem Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum am

Weißburger Tor, Paradeplatz 10 in Germersheim. Dauer: 14 bis 18 Uhr, Wegstrecke: ca. 45 km (überwiegend flache Radwege). Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Regen oder Sturm findet die Radtour nicht statt.

Der Heimatverein FoKuS Maximiliansau e.V. bietet eine geführte Radtour im Maximiliansauer Auwald „Goldgrund“ an. Auf dieser Tour zum Thema **„Urwald, Elefanten, Fiebersumpf – mitreißend, der Rhein“** erfahren die Teilnehmenden u.a. die Geschichte der Gegend während der Warm- und Eiszeiten. Los geht die Tour um 14 Uhr am Friedhof-Parkplatz in der Goldgrundstraße in Maximiliansau, Dauer: ca. 2,5 Stunden, Wegstrecke: ca. 8 km, Anmeldung unter Tel. 06323/988002. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden werden gerne angenommen.

In Hatzenbühl werden Führungen auf dem **Tabakrundweg** mit Erläuterungen und Besichtigung von Tabakverarbeitungseinrichtungen angeboten (ca. 1 bis 1,5 Std.). Start dazu ist am Parkplatz am Rathaus, Saint-Martin-Bell-Roche-Platz um 14 und 16 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos und Anmeldung unter [@hatzenbuehl.de](https://www.tabakrundweg.de).

Die teilnehmenden Museen im Überblick



Legende

-  teilnehmende Museen
-  Stationen der digitalen Rallye (Actionbound)

Radel ins Museum

Abwechslungsreiche Ausstellungen

Die teilnehmenden Südpfälzer Museen bieten allen Besuchenden interessante Ausstellungen und Programmpunkte sowie kostenfreien Eintritt an diesem Aktionstag und lassen dabei ein Stück Geschichte sowie Geschichten lebendig werden.

Der Flyer „Radel ins Museum 2024“ steht im Internet unter www.suedpfalz-tourismus.de zum kostenlosen Download zur Verfügung oder kann beim Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. unter info@suedpfalz-tourismus.de sowie bei den Tourismusbüros und Verbandsgemeindeverwaltungen im Landkreis Germersheim ebenso wie die kostenlose Radkarte Südpfalz angefordert werden.

Weitere Informationen zu Radel ins Museum und zum Tourenvorschlag der digitalen Museums-Rallye:



Radelspaß für Groß und Klein.

Foto: Südpfalz-Tourismus e.V./Kilian Kunz

Terra-Sigillata-Museum feiert die römische „Floralia“



Floralie lädt zum Fest.

Foto: Terra-Sigillata-Museum

Eingebunden in die Aktion „Radel ins Museum“ des Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim am 5. Mai feiert das Terra-Sigillata-Museum in Rheinzabern das Museumsfest der „Floralia“ von 11 bis 18 Uhr.

Anfang Mai feierten die Römer ihr Fest „Floralia“, um die Pflanzen und die Göttin Flora zu würdigen. Viele Aktionen, Infostände und römische Leckereien warten auf die Gäste, wie z.B. römische Kosmetik und Düfte zum Selbstmischen, eine römische Reiseapotheke, Beete mit den wichtigsten Kräutern und Heilpflanzen der Antike, römische Spiele zum Mitmachen und Basteln eines Papier-Blumenkranzes für Kinder. Um 13.30, 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr gibt es 20-minütige Kinderführungen zum Thema „Göttin Flora auf der Spur“. 30-minütige Kurzführungen unter dem Motto „Römisches Rheinzabern“ finden von 11 bis 17 Uhr jeweils zur vollen Stunde statt. Um 14 Uhr geht es auf einen ca. eineinhalbstündigen „Historischen Rundgang“ durch Rheinzabern. Im Museum gibt es Infostationen zum römischen Fernhandel und ein „Rekrutierungsbüro“ der spätrömischen Armee. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt:

Lukanische Bratwurst und andere römische Leckereien, Getränke, Kaffee und Kuchen werden auf dem Museumshof angeboten.

Außerhalb des Aktionstages hat das Terra-Sigillata-Museum, Hauptstraße 35, 76764 Rheinzabern folgende Öffnungszeiten:

Donnerstag und Freitag, 11 bis 14 Uhr, Samstag, 11 bis 15 Uhr, Sonn- und Feiertage, 11 bis 17 Uhr.

Für Gruppen jederzeit nach Absprache.



Willkommen im Museum.

Foto: Terra-Sigillata-Museum

Spende für neuen Kunstrasenplatz in Neupotz



Große Freude beim FC Viktoria Neupotz über die Spende. Foto: Lena Manghi

Mit einem kleinen Festprogramm wurde in Neupotz ein neues Fußballfeld mit Kunstrasen in Betrieb genommen. Zur Einweihung war auch Landrat Dr. Fritz Brechtel gekommen, der dem FC Viktoria Neupotz einen Scheck in Höhe von 3.000 Euro aus der Sparkassen Stiftung überreichte. „Hier in Neupotz trainieren regelmäßig 18 gemeldete Mannschaften auf den vorhandenen Trainingsflächen und Spielfeldern. Mit dem neuen Kunstrasenplatz wurden die Trainingsbedingungen für die zahlreichen aktiven FC-Mitglieder eindeutig aufgewertet. Da die Tendenz so ist, dass der Verein

Mitglieder hinzugewinnt, war es richtig diese Investition einzugehen“, so Brechtel.

Insgesamt hat der Umbau etwa 750.000 Euro gekostet. Neben der Spende der Sparkassen Stiftung hat sich auch die Hopp-Stiftung an den Kosten beteiligt. Die Gemeinde selbst hat insgesamt den größten Anteil der Kosten übernommen, während sich der Verein mit knapp 190.000 Euro eingebracht hat.

Innerhalb der Verbandsgemeinde Jockgrim verfügen jetzt alle Ortschaften sowohl über einen Naturrasenplatz als auch ein Spielfeld mit Kunstrasen.

Stadtradeln: Ist eine Million Kilometer möglich?

„Im letzten Jahr wurde der Landkreis Germersheim mit 821.129 Kilometern im Stadtradeln-Wettbewerb als fahradaktivste Kommune in Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Vielleicht gelingt es in diesem Jahr in einer gemeinsamen Kraftanstrengung die Eine-Million-Kilometer-Marke zu reißen“, spornet Landrat Dr. Fritz Brechtel an und appelliert damit an die Radfahrerinnen und Radfahrer im Landkreis Germersheim, sich frühzeitig für die Teilnahme am diesjährigen Wettbewerb zu registrieren.

Der Stadtradeln-Wettbewerb zählt mittlerweile zu der weltweit größten Fahrrad-Kampagne, an der sich seit einigen Jahren auch der Landkreis Germersheim beteiligt. „Es ist ein sportlich fairer Wettbewerb für die Bürgerinnen und Bürger und mit jedem gefahrenen Kilometer leisten die Teilnehmenden zudem einen aktiven Beitrag für den Klimaschutz“, betont die für das Thema Klimaschutz zuständige Kreisbeigeordnete Jutta Wegmann.

Das Klimaschutz-Management der Kreisverwaltung organisiert auch in

diesem Jahr die kreisweite Beteiligung. Schon jetzt ist es möglich, sich unter www.stadtradeln.de/landkreis-germersheim.de anzumelden oder neu zu registrieren. Der Aktionszeitraum für die Teams startet am 3. und endet am 23. Juni. Nach der Anmeldung können sich die Menschen entscheiden, ob sie mit einem eigenen Team antreten oder bei einer bereits gemeldeten Gruppe mitradeln. Jeder gefahrene Kilometer und auch die Anzahl der Fahrten wirken auf die Gesamtwertung des Landkreises ein. Schülerinnen und Schüler können sich zudem unter www.stadtradeln.de/schulradeln-rlp registrieren und dabei zusätzlich für die eigene Schule im Wettbewerb stehen.

Foto: Klima-Bündnis.



SÜD auf Maimarkt

Der Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. (SÜD) präsentiert sich am 4. Mai 2024 gemeinsam mit dem Südpfalz-Tourismus Stadt Germersheim e.V. auf dem Maimarkt in Mannheim. Am „Stand der Region“ in Halle 35 (Halle der Metropolregion) erhalten die Besucherinnen und Besucher vielfältige Informationen zu Rad- und Wanderwegen sowie zu Freizeit- und Führungsangeboten und Einkehrmöglichkeiten. Kostenlos erhältlich sind z.B. die Radkarte Südpfalz, der Veranstaltungskalender Südpfalz 2024, der Erlebnisführer Südpfalz „Entdecken, Erleben, Genießen“ mit interessanten Tourentipps sowie die Wanderbroschüre Südpfalz und der Programmflyer zu „Radel ins Museum“. Der Mannheimer Maimarkt ist bis 7. Mai 2024 täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Infos unter www.suedpfalz-tourismus.de oder www.maimarkt.de.

Benefizkonzert



Die Gruppe Folk & more. Foto: privat

Am Sonntag, 5. Mai, um 17 Uhr, gastiert die Musikformation „Folk & more“ im Weingut Frank Bohlender in der Obergasse 1 in Steinweiler.

Joachim „Lochi“ Lochbaum (Gitarre, Gesang), wird zusammen mit seinem Bruder Alexander (Klavier) und Michael Kirchner (Trompete, Cajon) bekannte Stücke aus Folk und Pop darbieten. Der Eintritt für das Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten. Diese kommt in voller Höhe der Rolf Epple Stiftung mit Sitz in Landau zugute. Diese gemeinnützige Stiftung setzt Zeichen und engagiert sich für das Gemeinwohl in unserer Region. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Erziehung, Ausbildung und Gesundheit junger und älterer Menschen sowie die Unterstützung von Sport, Kunst, Kultur und des Landschafts- und Denkmalschutzes.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös aus der Bewirtung wird dem Förderverein der Grundschule Steinweiler e.V. und der Bücherei Steinweiler zugeführt.

Maximale Reichweite auf 21 Meter erhöht Landrat und Sparkasse unterstützen Kran-Erweiterung des THW

Mit einer Spende in Höhe von jeweils 6.000 Euro haben der Landrat für den Katastrophenschutz im Landkreis Germersheim und die Sparkasse Südpfalz die Anschaffung und die Erweiterung eines Ladekrans des Technischen Hilfswerks (THW) unterstützt und somit die Finanzierung abgesichert. „Schon als das THW im Mai des vergangenen Jahres einen vom Bund finanzierten geländegängigen Lkw mit Ladekran erhalten hatte, sind die Verantwortlichen auf mich zugekommen, um über eine Erweiterung der Reichweite des Kranauslegers zu sprechen. Schon seinerzeit habe ich mich offen gezeigt, dieses Ansinnen zu unterstützen“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel.

Der Ladekran verfügte bislang über eine maximale Reichweite von 12,4 Metern. Nach dem Anbau einer hydraulischen Auslegerverlängerung hat der Kran nunmehr eine Reichweite von maximal 21 Metern. Diese können sowohl mit einem Arbeitskorb oder als Kran mit einer Seilwinde genutzt werden. „Damit lassen sich Stellen erreichen, die sich weder mit einer Drehleiter noch mit einem Teleskop-Gelenkmast ansteuern lassen“, ergänzt Brechtel, im Rahmen der Scheckübergabe an Uwe Keller vom THW Ortsverband Germersheim. Keller war es, der als technischer Fachberater des THW die Erweiterung angeregt hatte. „Das Technische Hilfswerk ist eine wichtige Säule bei den Hilfsorganisationen in



Bei der Scheckübergabe: (v.l.): Michael Keller, Dr. Fritz Brechtel, Rene Kuhn und Uwe Keller.
Foto: KV GER/hk

unserer Region. Es ist für uns als Sparkasse Südpfalz eine Selbstverständlichkeit dort Unterstützung zu leisten, wo es für die Sicherheit der Menschen dienlich ist“, betont Rene Kuhn, Leiter Regionalmarkt bei der Sparkasse Südpfalz. Da die Beschaffung des Ladekrans bereits überwiegend durch Mittel des Bundes finanziert wurde, mussten die Kosten für die Erweiterung anderweitig aufgeteilt werden. Insgesamt beläuft sich die Finanzierung auf 42.000 Euro, wobei 50 Prozent von der THW Bundesver-

einigung übernommen werden. Die THW Landeshelfervereinigung sowie der Germersheimer Förderverein des örtlichen THWs haben sich mit jeweils 5.000 Euro beteiligt.

„Dieses Geld war wichtig, um den Menschen in unserem Landkreis bestmöglichen Schutz und Sicherheit bieten zu können. Ich danke allen Beteiligten und vor allen Dingen der Sparkasse Südpfalz, ohne die dieses Vorhaben nicht hätte realisiert werden können“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel.

Tagung des Regional-Feuerwehrverbands in Wörth Landrat Brechtel: Unterstützung zum Schutz der Menschen und der Einsatzkräfte



(v.l.): Berthold Simon, Dr. Fritz Brechtel, Hans-Georg Balthasar, Mike Schönlaub und Frank Hachemer.
Foto: KV GER

„Wie wichtig unsere Feuerwehren und wie zuverlässig sie in Notsituationen zur Stelle sind, wird bei schlimmen Ereignissen leider besonders deutlich. Feuerwehrleute müssen bei manchen Einsätzen großem physischen und psychischen Druck standhalten. Daher setze ich mich stets dafür ein, dass Feuerwehren und Katastrophenschutzeinheiten die Unterstützung und Ausstattung erhalten, die sie

benötigen – zu ihrem eigenen und zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger“, betonte Landrat Dr. Fritz Brechtel vor Kurzem bei der Delegiertenversammlung des Regional-Feuerwehrverbandes Vorderpfalz, der in Wörth stattgefunden hat.

Unter den Teilnehmern war auch Mike Schönlaub, Brand- und Katastrophenschutzinspekteur (BKI) des Landkreises

Germersheim, „denn die Feuerwehrverbände stärken den Feuerwehren den Rücken und sind ein wichtiges Sprachrohr für das Ehrenamt in die Politik.“

Zu den Gästen der Versammlung zählten auch Dr. Thomas Gebhart, Mitglied des Bundestags, Frank Hachemer, Präsident des Landesfeuerwehrverbands, sein ständiger Vertreter, Vizepräsident Peter Gerhards, sowie der scheidende Leiter der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzakademie, Leitender Branddirektor Hans-Peter Plattner. Bei der Wahl des Vorstandes wurde der bisherige Vorstand im Wesentlichen bestätigt, u.a. wurde Jochen Hummel von der Berufsfeuerwehr Ludwigshafen zum neuen ersten Stellvertreter gewählt. Geleitet wurde die Wahlversammlung von Berthold Simon, Brand- und Katastrophenschutzinspekteur a.D. des Landkreises Germersheim.